

Sehr geehrter Herr Kollege!

Dem Gesamtbuchhandel geben wir hiermit zur Kenntnis, daß unser Verlag am 1. Mai d. J. mit dem der Deutschen Verlags-Anstalt verschmolzen wird. Der Inhaber unserer Firma, Herr Richard Schuster, tritt in den Vorstand der Deutschen Verlags-Anstalt ein und übernimmt die Mitleitung des Berliner Hauses, in dem auch unser bisheriger Prokurist Herr Hans Embacher als Prokurist der Deutschen Verlags-Anstalt tätig bleiben wird. Die Übersiedelung von Büro und Lager nach Berlin W 9, Linkstraße 16, wird am 2. Mai erfolgen.

In den bisherigen Räumen Bülowstraße 107 findet keine Auslieferung mehr statt. Alle Zuschriften, Bestellungen usw. bitten wir nur noch an die neue Anschrift zu richten. Vom Tag der Vereinigung ab übernimmt auch das Stuttgarter Stammhaus wie die Leipziger Zweigstelle der Deutschen Verlags-Anstalt die Auslieferung des eingebrachten Verlages.

Die seit Bestehen unseres Verlages von Herrn Carl Fr. Fleischer am Leipziger Platz ausgeübte Vertretung findet am gleichen Tag ihr Ende. Wir danken auch an dieser Stelle unserem Kommissionär für seine sorgsame und bewährte Mitarbeit.

Die Firma Schuster & Loeffler erlischt, wird aber handelsgerichtlich noch nicht gelöscht; unser Bankkonto (Deutsche Bank, Depositenkasse P, Berlin, Potsdamer Straße 96) wie unser Postscheckkonto (Berlin 23602) bleiben weiterhin unter der bisherigen Firmierung zwecks Entgegennahme der Beträge aller noch unbeglichenen Posten bestehen. Wir richten an das verehrl. Sortiment das Ersuchen, die Regelung der Salden auf Ziel-, Bar- und Jahreskonten in den nächsten Wochen mit uns bewirken zu wollen.

Vom 1. Mai ab wird nur noch auf Fakturen der Deutschen Verlags-Anstalt geliefert, an die die Überweisung der Beträge vorzunehmen ist.

Dem Sortiment gilt unser Dank für seine tatkräftige Mitarbeit am Wachstum und Gedeihen unseres Verlages.

Berlin, Ende April 1922

Hochachtungsvoll

Schuster & Loeffler